

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Feilzeile Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 und 80. Auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 und RM. 1.25. Für Anzeigen an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 19 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Samstag, 3. Juni 1933.

67. Jahrgang.

### Nassauisches Landestheater.

**Lebensweisheit des alten Textor: „Der alte Textor“ von Hans Geisow.**

„In de letzt al sich alles“ kann auch auf den erfreulichen Tag der erfolgreichen Spielzeit des Kleinen bezogen werden. In den vergangenen Jahren hat das Kleine Haus seinem Publikum wertvolle Gaben geboten, eine Krönung der fischen Arbeit aber bedeutet diese erfrischende Gabe von Hans Geisow. In diesem Werk hat sich der Dichter, wie es eben ein rechter Dichter sein muß, seine erfolgreiche Komödie geschrieben, war es das Gebot in allen Dingen nicht überall zu sein. Aber den Aufbruch der Nation zu entwickeln und Worte sprechen, die nun Mittelpunkt der Handlung stehen der alte Textor, der Grossvater jenes Johann Wolfgang, ein Prototyp der Bürgerehre und Bürgerstolz, der bei dem Schranken wird, ein Mann und eine Natur, der Haus und Familie und das ihm alte Gemeinwohl mit starker Hand in Ordnung, dessen Brummigkeit manchmal nur ein „Ein Mann muss brumme, sonst gedeiht er nicht“ seiner Dichtung hat Geisow auch den Nachdruck, dass eine Komödie recht unterhaltsam sein kann, wenn sie auch nur mit einem Hauch die von vielen Autoren oftmals in den Vordergrund gebrachte Dichtung geschaffen werden müssen. Die von Natur, die überzeugend wirken, weil sie in dem Stück Töne angeschlagen, die eben von Herzen kommen, wieder tief zum Herzen der Bühnenkunst erwartet. Geisows Humor ist ein frohes Lachen, er hat eben die rechte Mischung: Heiterer Sinn, eine grosse Weltbarkeit und die Liebe zu dem, was zu uns gehört, auch zum Kleinen. Und dafür ein Dichter Dank, denn wir hatten den echten Humor niemals nötiger als jetzt. Gerade heute für den deutschen Menschen gross sein. Aufführung des Werkes unter Kurt Sellens sorgsamere Führung war, von den Schwierigkeiten der Darsteller bereitet, ein sehr schöner Erfolg mitwirkenden.

Im alten knorrigen und doch gütigen Textor, Weltgrösse seines Enkels vorausahnte, gab Falkner das rechte Gepräge. Mit einer Natürlichkeit spielte Fridl Mecklenburgs abeth, die spätere Frau Aja. Die Drollerien des kleinen Mädchens gelangen der Künstlerin

ebenso überzeugend, wie auch das Erwachen zur Frau. Die resolute Textorin, die sogar dem Kaiser erzählt, dass sie ihre Jüngsten in die „Bettler“ schickt, wenn sie „Wasch“ hat und die dafür sorgen will, dass Frankfurt eine Hebammenschule bekommt, kann nicht besser charakterisiert werden, als Herta Genzmer es tut. Ein rechter Kaiser, echt in Ton und Gebärde, war Walther Reymer, Hermann Frick ein würdevoller Dr. Johann Kaspar Goethe, der bei aller Gelehrsamkeit aber doch das Herz auf dem rechten Fleck hatte. Aber auch Ottilie Gerhäuser, Mizze Schorn, August Momber, Robert Kleinert, B. v. Heyden, Hans Bernhöft, Heinrich Weyrauch, Gustav Albert, Karl Lohmann, Guido Lehrmann, Edmund Kosseg, Martel Hirth, Gretel Heiden und Emmi Wutz leisteten in den Nebenrollen ihr Bestes und vervollständigten dadurch den günstigen Gesamteindruck des schönen Abends. Friedrich Schlein hatte dem Spiel den rechten Rahmen gegeben und Anne Pfusch und Robert Keese schöne Kostüme. Das Publikum war durchaus zufrieden mit Dichtung und Darstellung und bezeugte dies durch starken herzlichen Beifall.

Besuchen Sie das

### V. Wiesbadener Reit- und Springturnier

vom 2.—5. Juni 1933

auf dem Turnierplatz „Unter den Eichen“ Schwere Prüfungen und Springen Schau-Nummern - Ehrung der Rom-Reiter Grosser Aufmarsch der nationalen Reiter-Abteilungen und ländlichen Reiter-Vereine

Eintrittspreise Mk. 1.—, 2.—, 3.— u. Mk. 5.— für den Tag Vorverkauf Turnierbüro Theaterkolonnade tägl. 10-20 Uhr.

### Aus dem Kurhaus.

**Zauberschau im Kurhaus.**

Glücklicherweise ist die Zeit vorüber, in der übele Scharlatane das deutsche Volk glauben machen wollten, seine Rettung könne aus okkultistischem Hokusfokus erfolgen. Diesen Irrglauben, denn es war nur ein Irrglauben, hat der Führer gründlich ausgerottet, heute weiss die Mehrzahl des Volkes, dass nur das Vertrauen auf Gott und das Vertrauen auf die eigene Kraft des geeinten deutschstämmigen Volkes den Aufstieg aus der Not bringen kann und wird. Darum ist auch erfreulicherweise heute die Hausse für „Hellscher“ und derartige Leute vorüber.

Wenn aber ein Zauberkünstler, wie Ernst Rudolph vor das Publikum mit seinen verblüffenden Fertigkeiten, die auch trotz aller Geschwindigkeit und Geschicklichkeit keine Hexerei sein wollen, hintritt, dann wird er immer des aufrichtigen Beifalls und eines erfreulichen Erfolges

### Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

- Konzerte:** Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 u. 20 Uhr. (Programme Seite 2.)
- Kurhaus:** 20 Uhr: „Grosses Feuerwerk“.
- Theater:** Grosses Haus 19.30 Uhr: „Traum einer Nacht“. Kleines Haus 20 Uhr: „Der alte Textor“.
- Kino:** Thalia-Theater, Kirchgasse: „Buster hat nichts zu lachen“, sowie „Wenn Du noch eine Tante hast“.
- Spielsaal im Kurhaus:** Täglich ab 16.30 und 20.30 Uhr.
- Ausstellungen:** Im Neuen Museum: Altertumsmuseum, Naturhist. Museum, Kunstsammlung täglich (ausser Montags): 10—13 und 15—17 Uhr; Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins: ausserdem auch Montags 11—13 Uhr. — Bezirksgruppe Reichsverband bild. Künstler Theaterkolonnade ausser Sonntags 10—13, 15—18.30 Uhr. — Galerie Banger, Grosse Burgstrasse.
- Ausflüge** der Kurverwaltung jeden Dienstag und Freitag Treffpunkt Kurhausportal 14.30 Uhr.
- Ausflüge:** Rheinterrassen-Bieblich, Omnibuslinie 1, Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 u. 30 Min. Waldweg oder Kurautobus (Platte).
- Kahnfahrten:** Täglich auf dem Kurhausweiher.
- Rheinfahrten:** Täglich mit Köln-Düsseldorfer Dampfern ab Wiesb.-Bieblich. Siehe Fahrpläne (Verkehrsamt, Reisebüros und Hotels).
- Rundflüge** über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flughafen. Telef. 21818.
- Bridge:** Hotel Rose-Club ab 16 Uhr Sonntag, Dienstag, Freitag. Hotel Quisisana täglich von 16—20 Uhr nach Vereinbarung.
- Kabarett-Tanzdiele:** Parkbetriebe ab 21 Uhr.
- Tanztee:** Parkbetriebe 17—19 Uhr.
- Schloss-Besichtigung:** 10—18 Uhr.
- Reit Gelegenheit:** Schloss-Reitschule im ehem. Kgl. Marstall P. Wieczorek. — Tattersall Weiss am Kochbrunnen.
- Café- und Abendkonzerte:** Café Maldaner, Café Neuwien, Rheinterrassen-Bieblich.

sicher sein können. Ernst Rudolph zeigte, dass ein Zauberer auch ohne Dämonie auskommen kann. Mit fabelhafter Geschwindigkeit führte er eine Anzahl Experimente aus, die den Beweis lieferten, dass der Experimentator zu den Könnern unter seinen Kollegen gehört. Was er zeigte muss als grossartige künstlerische Leistung gewertet werden, mehr wird Rudolph auch selbst nicht verlangen. Solche Darbietungen werden dazu beitragen, dass auch die Zauberkünstler wieder zu den seriösen Artisten gerechnet werden, deren Können Achtung erheischt. Der Zauberkünstler von heute ist keiner mehr, der sein Publikum bluffen will oder muss, um Erfolg zu haben: er ist ein regulärer Artist, der sauber und geschickt arbeiten muss. Mit Hilfe einer gewissen Fingerfertigkeit muss er seinem Publikum etwas zeigen oder vormachen, das im Grunde vielleicht höchst einfach, nach aussen aber kompliziert erscheint. Auf den Glauben des Publikums kommt es in erster Linie an; er muss seine Zuhörerschaft geschickt und nicht zu plump irreführen können. Zu diesen Experimenten gehört natürlich eine über das Mittelmaß gehende Menschenkenntnis, wie denn Psychologie eine der Grundlagen der sogenannten Zauberei ist. Und dann kommt noch Suggestion hinzu; der Experimentator muss in der Lage sein, seinem Publikum etwas so einreden zu können, dass es daran glaubt. Auf diese Art und Weise glücken dann sehr viele Experimente. Diese an einen Zauberkünstler zu stellenden Voraussetzungen erfüllt Ernst Rudolph voll und ganz. Wie er seine Sachen zeigt, das ist Meisterschaft des Metiers. Daher wurden auch die einzelnen Darbietungen sehr beifällig ausgezeichnet; am Schlusse entliess der kleine Saal eine recht befriedigte und in bester Laune befindliche Zuhörerschaft.

### Theater und Kunst.

— Nassauisches Landestheater. In „Traum einer Nacht“ werden neben Marga Kuhn, Marga Mayer, Lilly Sedina, Paul Breitkopf, Hermann Doerter, Axel Ivers, Martin Jäger-Westphal, Gustav Albert, Werner Fuchs und Paul Riedy noch Erich Eschert, Ferdinand Wenzel, Hans Zeiler, Edi Seiler und das gesamte Chor- und Ballettpersonal beschäftigt sein. Tänze: Ritta Rokst, Kostüme: Anne Pfusch und Robert Keese, Bühnenbild und technische Leitung: Friedrich Schlein, musikalische Leitung: Willy Krauss, Inszenierung: Oberregisseur Bernhard Herrmann. — Die Intendantur hat sich entschlossen, in diesem Jahre zum ersten Male durch-

### Feuerwerk im Kurgarten.

Anlässlich des V. Wiesbadener Reit- und Springturniers veranstaltet die Kurverwaltung heute Samstag ab 20 Uhr im Kurgarten ein grosses Feuerwerk. Der Abend wird unseren Kurgästen ein überaus glanzvolles Schauspiel bieten. Das Programm enthält folgende besondere Programmmomente: Die Lotosblume. Riesenfeuerbild in Flimmerperfeuer mit Verwandlung in Goldstrahlfeuer. Ein Ritterturnier aus alter Zeit, dargestellt durch zwei Lanzenreiter, die sich bekämpfen. Das Luftschiff „Graf Zeppelin“ über dem Kurhausweiher. Der Silbertauregen in 3maligem Wechsel, Gold, grün-Silber und Weiss. Großes Bombardement, Finale.



### Kurhaus Wiesbaden

Samstag, 3. Juni 1933.

#### 11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Konzertmeister Rudolf Schöne

- Ouverture zur Operette „Berlin, wie es weint und lacht“ A. Conradi
- Fackeltanz aus „Rübezahl“ Fr. v. Flotow
- Fantasie aus der Oper „Der Wildschütz“ A. Lortzing
- Walzer aus der Operette „Die Rose von Stambul“ L. Fall
- Ein Souper bei Suppé, Potpourri C. Morena
- Zur Parade, Marsch E. Wemheuer

16 Uhr:

#### Konzert

Leitung: Kurkapellmeister Herbert Albert

- Ouverture zu „Die Jagd Heinrichs IV“ Mihul
- Nordische Rhapsodie Nr. 3 J. S. Svendsen
- Hofballtänze, Walzer Lanner
- Fantasie aus der Oper „Die Favoritin“ G. Donizetti
- Vorspiel zur Operette „Venus auf Erden“ P. Lincke
- Variationen über deutsche Lieder E. Conrad
- Kaiser-Friedrich-Marsch C. Friedemann

Eintrittspreis: 0.75 Mk. Dauer- und Kurkarten gültig.

Ab 20 Uhr:

#### Konzert

Leitung: Kurkapellmeister Herbert Albert

- Im Frühling, Konzert-Ouverture K. Goldmark
- Zwei slavische Tänze A. Dvorak
- Wiener Blut, Walzer Joh. Strauss
- Fantasie aus der Oper „Der Waffenschmied“ A. Lortzing
- Rakoczy-Ouverture Kéler-Béla
- Tonbilder aus der Operette „Die Fledermaus“ Joh. Strauss
- a) Zug der Wandervogel (Streichorchester) F. Muth  
b) Auf der Wacht (Kammermusiker Exss) Dierig
- Alte Kameraden, Marsch Teike

Mit Eintritt der Dunkelheit:

#### Grosses Feuerwerk

ausgeführt von der Kunstfeuerwerkerei Sauer & Co.

#### Programm des Feuerwerks

- Beginn: Eröffnungsbombe in 3maliger Verwandlung.
- Drei Bomben in Rein-Gold.
- Blitzknallraketen.
- Flimmerstrahlraketen.
- Zwei Bomben mit Buketts.

- Front: Die Lotosblume. Riesenfeuerbild in Flimmerperlefeuer mit Verwandlung in Goldstrahlfeuer.
- Raketenkreuzfeuer.
- Goldflimmerbombe.
- Prachtseesternbombe.
- Front: Ein Ritterturnier aus alter Zeit. Grosses bewegliches Feuerbild, dargestellt durch zwei Lanzenreiter, die sich bekämpfen.
- Perlenraketen.
- Zwei Kunstbomben mit Verwandlung.
- Front: Das Ringspiel. Grosse Feuerfront in drehendem Goldfeuer und gegeneinander fliegenden Feuerlingen mit Verwandlung in elektr. Silberperlefeuer.
- Falschirmraketen.
- Zwei Prachtbomben mit neuen Effekten.
- Front: Deutscher Geist und Deutsche Arbeit: Das Luftschiff „Graf Zeppelin“. Kolossalfront in 16 Meter Länge über dem Kurhausweiher.
- Steigende Blumenkörbe mit Bombenwurf.
- Silberstrahlraketen.
- Vielfache Verästlungsbombe.
- Grosse Verwandlungsbombe.
- Front: Der Silbertauregen. Prächtiger Feuerfall in 3maligem Wechsel, Gold, grün-Silber und Weiss elektrisch.
- Riesengranate in vielfacher Verwandlung.
- Bengalische Beleuchtung des Parkes in rot, grün, rot.
- Grosses Bombardement mit anschliessendem Bomben-Finale.
- Schluss: Blumenstrauss aus 100 gleichzeitig steigenden Raketen.

Eintrittspreis: 1.50 Mk.

Dauer- und Kurkarteninhaber: 1.00 Mk.

### Wochenübersicht

- Sonntag, den 4. Juni:
- 11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
  - 11.30 Uhr: Promenade-Konzert im Kurgarten.
  - 16 Uhr: Konzert.
  - 20 Uhr: Doppel-Konzert: Städtisches Kurorchester und Musikzug der II. S.S.-Standarte.
- Montag, den 5. Juni:
- 11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
  - 11.30 Uhr: Promenade-Konzert im Kurgarten.
  - 16 und 20 Uhr: Konzert.

Liegekur im reservierten Kurgarten. Jeder Kurgast und jeder Besucher Wiesbadens liest das Badeblatt.

## SPIEL-CASINO

SPIELZEIT: TAGLICH NACHMITTAGS AB ABENDS AB 20.30 UHR

### Nass. Landestheater

Grosses Haus.

Samstag, den 3. Juni.

Anfang 19.30 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr

Zum ersten Male:

#### Traum einer Nacht

Operette in 3 Akten. Musik von ...

### Wochenspielfest

des Nassauischen Landestheaters

Sonntag, den 4. Juni. Bei aufgehobenem ...

#### Aida

Anfang 19 Uhr.

Montag, den 5. Juni. Stammreihe B. 32.

#### Die Fledermaus

Anfang 19 Uhr.

Samstag, den 3. Juni.

Kleines Haus.

Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr.

#### Der alte Textor.

Charakterkomödie in 5 Akten von ...

### Wochenspielfest

des Nassauischen Landestheaters

Sonntag, den 4. Juni. Bei aufgehobenem ...

#### Schlageter

Anfang 20 Uhr.

Montag, den 5. Juni. Stammreihe L. 26.

#### Der alte Textor

Anfang 20 Uhr.

Dienstag, den 6. Juni. Stammreihe II. 26.

#### Das Schwarzwaldmädel

Anfang ...

Ab Mittwoch, den 7. Juni bleibt ...

(Ferien halber geschlossen.)



Thalia-Theater Ein sensationeller Kriminalfall

## Teilnehmer antwortet nicht

Gustaf Gründgens Dorothea Wieck Gustav Diessl

zuspielen und die Theaterferien so gelegt, dass eins der beiden Häuser täglich spielt. Geschlossen wird das Kleine Haus vom 7. Juni bis einschliesslich 4. Juli, das Grosse Haus vom 3. Juli bis einschliesslich 30. Juli. Die Intendantur gestattet sich, diejenigen Theaterbesucher usw., die noch im Besitze von Gutscheinen sind, darauf aufmerksam zu machen, dass die Gutscheine nur für die laufende Spielzeit Gültigkeit haben und nur für das Haus, für die sie ausgegeben sind. Die Gutscheine müssen also für das Kleine Haus bis spätestens 6. Juni und für das Grosse Haus bis spätestens 2. Juli d. J. benutzt werden. Nach diesen Terminen haben sie keine Gültigkeit mehr. Um den Inhabern von Gutscheinen, die grundsätzlich nur zu Stammvorstellungen Gültigkeit hatten, entgegenzukommen, hat sich die Intendantur für den Rest der Spielzeit bereit erklärt, sie auch zu den Vorstellungen ausser Stammreihe anzunehmen.

### Aus Wiesbaden.

— Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt. Am 3. Juni tritt der Hauptfahrplan der Köln-Düsseldorfer in Kraft, welcher an den beiden Pfingsttagen noch durch einen Sonderfahrplan verstärkt wird. Ab diesem Tage verkehren zu Tal die Dampfer 7.35 Uhr nach Koblenz und zurück, 8.35 Uhr nach Köln, 9.52 Uhr (nur Sonntags) nach Köln, 10.50 Uhr Schnelldampfer nach Köln, 11.07 Uhr (nur Sonntags) nach Assmannshausen und zurück, 11.22 Uhr nach Köln, 13.00 Uhr nach Köln, 14.52 Uhr Musikfahrt nach Bacharach und zurück, 15.50 Uhr nach Koblenz. Mittwochs, Samstags und Sonntags fährt um 18.50 Uhr der beliebte Abenddampfer, die sogenannte Souperfahrt, nach Bingen und zurück. Samstags und Sonntags ist Musik an Bord. Der Expressdampfer 9.30 Uhr ab Biebrich nach Köln fährt ab 15. Juni. Um dem Pfingstausflugsverkehr gerecht zu werden, fahren an den beiden Pfingsttagen noch folgende Dampfer ab Biebrich zu Tal: 6.50 Uhr nach Niederheimbach und zurück, 9.22 Uhr nach St. Goarshausen und zurück, 15.25 Uhr nach Niederheimbach und zurück. Zu besonders billigen Pfingstausflügen ist mit dem Dampfer 7.35 Uhr ab Biebrich Gelegenheit gegeben, und zwar zu folgenden verbilligten Fahrpreisen: nach St. Goar-St. Goarshausen und zurück 3.50 RM., nach Boppard und

zurück 4 RM., nach Koblenz und zurück 5 RM. Diese Ausflugsfahrtscheine gelten zur Rückfahrt auch am Pfingstmontag. Bei Rückfahrt in Schnellfahrt ist der Fahrpreisunterschied zur Einheitsfahrt nachzuzahlen. Ausserdem liegen die „Billigen Tageskarten“ auf, von denen die am Pfingstamstag und -sonntag gelösten, zur Rückfahrt auch Pfingstmontag berechtigten. Fahrtunterbrechung gestattet. Weitere Fahrpreisermäßigungen ausserdem durch Kilometerhefte, Wochen- und Monatskarten, Familienermäßigung, sowie durch Gruppenfahrten. Vereine von wenigstens 15 Personen erhalten 20 Prozent, 50 Personen 25 Proz. und 100 Personen 33 1/3 Proz. Nachlass. Diese Ermäßigungen werden auch auf die im Preise bereits herabgesetzten Rückfahrtscheine, Tages- und Ausflugskarten gewährt. Wie im Vorjahre so werden auch dieses Jahr wieder die beliebten Zweitage-Rheinfahrten nach dem Siebengebirge (Bad Honnef-Königswinter) ausgeführt. Hin- und Rückfahrt einschliesslich Übernachtungen mit Frühstück, Mittag- und Abendessen und Bedienungsgeld kosten insgesamt nur 18.50 RM., ohne Verpflegung etc. 7.60 RM. Die Rückfahrt kann statt Freitags auch Samstags oder Sonntags in denselben Fahrten ausgeführt werden; in diesem Falle trägt der Reisende die zusätzlichen Verpflegungs- und Übernachtungskosten selbst. Jeden Mittwoch findet eine kombinierte Dampfer- und Autofahrt nach Koblenz und zurück statt, wobei es dem Fahrgast überlassen bleibt, Hin- oder Rückfahrt per Schiff oder Auto durchzuführen. Ausserdem ist in Koblenz noch eine Stadtrundfahrt, Fahrt zum Rittersturz oder Stolzenfels. Sämtliche Fahrten zusammen nur 7 RM. Wie aus Vorstehendem ersichtlich, ist die Köln-Düsseldorfer für den Pfingstverkehr gerüstet, indem sie an jedem der beiden Pfingsttage 13 Tal- und ebehsowie Bergdampfer fahren lässt. Die Preise sind auch der Zeit entsprechend äusserst günstig, so dass sich jedermann eine schöne Dampferfahrt leisten kann.

— Der „Bach-Chor“, der am Dienstag dieser Woche mit ausserordentlichem Erfolg ein Konzert in der Marktkirche gab, singt am Pfingstsonntag unter Leitung von Kurt Utz um 9.30 Uhr im Festgottesdienst in der Christuskirche in Mainz Motetten von Joh. Eccard, Hans Leo Hassler und Joh. Walther. Der Gottesdienst wird durch Rundfunk übertragen.

— Thalia-Theater. In dem ... laufen zwei amerikanische Grotteskfilme ... deutsch synchronisiert sind und ... des Publikums in Bewegung setzen. ... Film ist Buster Keaton der Titelheld ... der Erfolg schon verbürgt. Wie in ... amerikanischen Komikers sind die ... gross, die überwunden werden müssen ... reichung des gesteckten Zieles. Auch ... nichts zu lachen“ reißt sich eine ... an die andere, immer aber ist Keaton ... zierte Stoismus. Der zweite Film ... „Wenn Du noch eine Tante hast“ ... käuferin ist durch ihre Tüchtigkeit ... eines stark frequentierten Schloß ... worden. Aber trotz allen Reichtums ... nicht ihr gutes Herz und das Erinnerung ... Verwandten verloren. Sie lässt die ... wandten zu sich kommen. Was Keat ... kam; die Situationskomik kann sich ... Blüte entfalten. Hier steht die aus ... kannte Marie Dressler im Mittelpunkt ... feine Komik, die auch eines tieferen ... entbehrt, sichert hauptsächlich den ... Im Beiprogramm vermittelt der Ton ... der Landstrasse“ so recht den ganz ... das Wandern in Gottes schöner Na ... Emelka-Woche zeigt wieder gut gew ... wichtigsten Tagesereignisse.

### Zur Unterhaltung am Kochbrunnen

— Stiefmütterchen Flachs wird ... Endlich hat Frau Mode sich auf ... deutschen Flachs besonnen, der sich ... Garten so verwaist und ohne Sonne ... nicht nur von modischem Geschmack ... von wirtschaftlicher Einsicht. Und ... machen ihrer Kunst wirklich alle ... neue Leinen sieht aus wie Handge ... so weich und locker wie noch nie ... wird es sich auch im Fluge die Symph ... welt erobern, besonders aber beim ... auf in den deutschen „Leinen“-Som ... vergessen, meine Damen, dass sich ... farbig oder weiss, in einer kalten ... wundervoll und schonend waschen ...

Fremdenliste.

Anmeldungen vom 1. Juni 1933.

Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Kurs auch auszugweise verboten.)

aus der gestrigen Nummer.)

Hr. Assessor Dr., Marburg

Bahnhofs-Hospiz Prinz Nikolas

Fr., Berlin

H. Hr., Halle Taunus-Hotel

Hr., Hamburg Hotel Kronprinz

Fr., Elmshorn-Kaltenweide

Hr. Ing. m. Fr., Allenbach

Fr., Brühl Goldener Brunnen

Hr. Oberstlt. Berlin

Hr. Pol-Offizier, Berlin

Hr. A. Hr. m. Fr., Almelo

S., Hr. Dr. med., Madras (Ind.)

E., Hr., Chemnitz Englischer Hof

Gesellschaft, 22 Pers., Führer: Hr.

Heiden, Aachen Luisenhof

Hr. Justizinsp. m. Fr.,

R., Hr. Fabr., Remscheid

K., Fr., München Palast-Hotel

L., Hr., München Posthorn

ck, L., Frk., Oberwesel

M., Hr., Berlin Schwarzer Bock

R., Fr., Nürnberg Grüner Wald

F., Hr., Apolda Posthorn

A., Hr. m. Fr., Breslau Schulberg 7/9

H., Hr., Braunschweig Hotel Berg

Zhrenberg, A. Hr. m. Fr., Zürich

C. E., Hr. Ing. Dr. m. Fr., Köln

m., G., Hr. Schuldir. m. Fr.,

O., Hr. Fabr., Borsdorf

G., Hr. m. Fr., Cottbus

Hr. m. Fr., Zur Stadt Biebrich

Hr. m. Fr., Falkenberg (Bez.

Zur Stadt Biebrich

K., Hr. Rittmeister, Hannover

M., Fr., Hagen i. W., Bellevue

K., Hr. Fabr. m. Fr., Remscheid

R., Hr. Dir., Berlin-Charlottenburg

Ww., Gronau Schwarzer Bock

Hr. Dr. med. m. Fam.,

Dresden Hotel Dahlheim

H., Hr. Prof. m. Fr., Leipzig

F., Hr. Major a. D., Parten-

versorgungskuranstalt

lenski, O., Hr. Dr. jur., München

Schwarzer Bock

m., E., Fr., Kitzingen a. M.

A., Hr., Caracas, Wilhelmstr. 71

m., A., Fr., Caracas, Wilhelmstr. 60

L., Fr., Lehrerin, Essen-Stecke

L., Hr. Dir. m. Fr., Urecht

erk, P., Hr. m. Fr., Bonn

Hr. Dir., Berlin, Hotel Dahlheim

W., Hr. Oberbaurat Dr., Hamburg

Hr. Oberförster, Sigmaringen

an, Fr. Dr., Nymegen

K., Fr., Krefeld

von Troschke, A., Hannover

A., Hr. m. Fr., Grünberg (Schl.)

versorgungskuranstalt

W., Hr., Hannover

Hr. Fabr., Lörrach

J., Hr., Mannheim Schulberg 7/9

E., Hr. Ing., Frankfurt a. M.

Hr., Neekarsteinach

G., Hr., Essen

Hr. Rechtsanw. Dr., Erfurt

B., Hr. Pol-Hptm., Berlin

Hr., Ziegenhain

P., Hr., Stuttgart

O., Hr. Oberbürgermeist. m. Fr.,

Fr., Puttgarden (Insel Fehmarn)

Fr., Köln

mann, L., Frk., Frankfurt a. M.

Hotel Berg

Anmeldungen vom 2. Juni 1933.

Hr. Rechtsanw. Dr. m. Fr.,

M., Fr., Koblenz

Bahnhofs-Hospiz Prinz Nikolas

Hr., Frankfurt a. M.

Althuser, H., Hr. Pfarrer m. Fr., Bochum

Haus Icke

Ammon, S., Frk., Nürnberg

Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

Anthor, E., Hr. Oberstlt. a. D., Fürth

Metropole

Apoland, M., Fr., Königsberg

Schwarzer Bock

Atzerodt, L., Hr. Dr. med. m. Fr., Duisburg

Schwarzer Bock

Auerbach, P., Hr., Bayenthal, Nassauer Hof

Baade, Hr. Oblt., Hannover, Nassauer Hof

\*Balzer, H., Hr., Bughslach

Hotel zum Kochbrunnen

Barnickel, P., Hr. Fabrikdir., Altdorn

Kaiserhof

Bathmann, E., Fr., Berlin Goldenes Ross

Bauer, C., Hr. Dir., Kriebethal Bellevue

Bauer, R., Frk., Nürnberg Metropole

Bausch, Th., Hr., Neukaliss, Nassauer Hof

\*Beck, A., Hr., Berlin Grüner Wald

Beyer, E., Hr. Fabr., Hetsdorf-Flösetal

Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Bieler, W., Hr. Prok., Leipzig

Schwarzer Bock

\*Biermann, O., Hr. m. Fr., Bienemühle

Grüner Wald

\*Bock, W., Hr. Bürgermeister Dr. m. Fr.,

Gerbstadt Hansa-Hotel

Bohringer, E., Fr., Dr., Dresden

Staubenstr. 22

\*Boldt, H., Hr., Essen Grüner Wald

\*Bornhart, K., Hr., Hamburg, Pfälzer Hof

Boskamp, P., Hr. Dr. med. m. Fr.,

Steinfeld Pariser Hof

Braun, W., Hr. Major, Berlin-Charlottenburg

Schwarzer Bock

Braun, Chr., Hr. Fabr., Rochsburg

Hotel Regina

\*Bremer, E., Hr., Düsseldorf, Hansa-Hotel

\*Brieske, O., Hr., Essen Grüner Wald

Buddrus, A., Frk., Georghenthal (Thür.)

Pension Margaretha

Burkhard, K., Frk., Montreux, H. Oranien

\*Burkland, O., Hr. m. Fr., Chicago

Taunus-Hotel

Graf Bylandt, W., Hr. Haag

Rose

Challingsworth, H., Hr. m. Fr., Melbourne

Palast-Hotel

\*Cramer, M., Hr. Nervenarzt Dr., Coburg

Hotel Kranz

\*Daamen, H., Hr. m. Fr., Ubergen Union

Daiker, L., Hr., Bad Mergentheim

Schwarzer Bock

\*Dorn, P., Hr. Baurat Dr., Friedrichstr. 31

Friedrichstr. 31

Drey, L., Fr., München Schwarzer Bock

Dunlop, L., Frk., Rotterdam

Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Ebart, R., Hr. Fabr. Dr., Spechthausen b.

Eberswalde Viktoria-Hotel

\*Eckhard, A., Hr., Schönberg

Hotel zum Kochbrunnen

Edelhoff, W., Hr. Rent. m. Fr., Königs-

winter a. Rh. Englischer Hof

Eilers, E., Fr., Bramsche b. Osnabrück

Viktoria-Hotel

Elharst, H., Fr. Prof., Haag

Rose

Engelbrecht, E., Hr. Dr., Eisenach

Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Engelhard, E., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr.,

Bellevue

\*Engelmann, G., Hr. Komm.-Rat, Neustadt

Vier Jahreszeiten

Enk, H., Hr., Frankfurt a. M., H. Regina

\*Erbe, F., Hr., Stuttgart Central-Hotel

von Fabricius, W., Hr. Rittm. a. D.,

Frankfurt a. M. Schwarzer Bock

\*Fäger, A., Hr., Dortmund

Bahnhofs-Hospiz Prinz Nikolas

\*Fäger, E., Fr., Dortmund

Bahnhofs-Hospiz Prinz Nikolas

Haring, E., Hr., Graz Hotel Adler

Hartmann, M., Frk., Trechtlingshausen

Schützenhof

Heckmann, A., Fr., Essen Nassauer Hof

Heidemann, L., Hr. Dr. m. Fr., Köslin

Schwarzer Bock

Heim, B., Hr. Landwirtschaftsrat m. Fr.,

Merseburg Schwarzer Bock

\*Heinicke, I., Fr. Dr., Chemnitz

Hotel Reichspost-Reichshof

Baron von Heintze-Weissenrode, E., Hr.,

Lübeck Schwarzer Bock

Helmberger, J., Hr., München Park-Hotel

Graf Helmstatt, V., Hr., Neckarbischofs-

heim Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

\*Heunert, I., Hr. Major, Potsdam

Vier Jahreszeiten

\*Hildebrandsberg, E., Hr. m. Fr.,

Tomsheide Hotel Berg

Hoesch, H., Hr. Fabr., Kabel (Hagen)

Schwarzer Bock

Hofmann, G., Hr., Bonn a. Rh.

Klinik Dr. Arnold

von Hopfgarten, U., Frk., Pirna i. Sachs.

Pension Villa Olanda

Hummel, M., Fr., Haag, Vier Jahreszeiten

Jacobi, A., Hr. m. Fr., Gelsenkirchen

Kölnischer Hof

Jäger, K., Hr. Pfarrer Dr., Köppern (Taun.)

Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

Jansen, M., Hr. Facharzt Dr. med. m. Fr.,

Apenrade Pension Villa Aegir

\*Jansen, A., Hr., Emmerich

Zur Stadt Biebrich

Kaiserlian, S., Hr. Rent. m. Fam., Nizza

Englischer Hof

Kaplan, A., Frk., Hamburg Kölnischer Hof

\*Keiner, H., Frk., Darmstadt Bellevue

Keining, O., Fr. San.-Rat, Soest (Westf.)

Haus Dambachtal

\*Klahre, A., Hr. m. Fr., Leipzig

Grüner Wald

\*Kleffmann, W., Hr. Dr.-Ing., Melle

Hansa-Hotel

Kohsa, E., Hr. m. Fam., Wien Park-Hotel

Köller, K., Hr. m. Fr., Herne Köln. Hof

Kohlrausch, R., Hr. Ing., München

Kaiserhof

Kolb, J., Frk., Lehrerin, Ruppertsheim

Ev. Hospiz, Platter Str. 2

\*Kornaske, G., Hr., Central-Hotel

Kopf, K., Hr. m. Fr., Offenburg

Schwarzer Bock

Korn, E., Hr., Luxemburg Weisses Ross

\*Korthaus, G., Fr., Lüdinghausen

Pariser Hof

Krenkel, F., Hr., Berlin Abeggstr. 10

\*Krieg, P., Hr. m. Fr., Berlin Central-H.

\*Kumbruch, F., Hr. Ing., Hagen

Grüner Wald

Lambeck, T., Fr. Schriftleiterin m. Kind,

Dortmund Fremdenheim Strube

Lange, G., Hr., München Schwarzer Bock

von Langsdorff, E., Hr., Hannover Rose

Liesefeld, K., Frk., Köln-Nippes, Stiftstr. 2

Lohse, U., Hr. Prof., Hamburg

Hotel Reichspost-Reichshof

van der Loo, W. P. M., Hr. Rechtsanw. Dr.

m. Fr., Haag Rose

\*Lorenz, L., Hr. Dr., Wien

Vier Jahreszeiten

\*Ludwig, R., Hr. m. Fr., Chemnitz

Taunus-Hotel

\*Mackrodt, R., Hr., Mühlhausen (Thür.)

Zur Stadt Biebrich

Maier, D. H., Hr. Oberlehrer i. R. m. Fr.,

Braunschweig Pension Künstlerhaus

\*Martin, P., Hr. m. Fr., Düsseldorf

Hotel Berg

Marwede, K., Fr., Bremen Rose

Marwede, R., Frk., Bremen Rose

Matkowitz, J., Frk., Wien Park-Hotel

Maurer-Widmer, A., Hr., Zürich, Nass. Hof

Mayenfeld, Fr., Niedermening Villa Alma

Raudenbusch, M., Fr., Duisburg, Nass. Hof

Recht, F., Hr. Fabrikbes., Nürnberg

Metropole

Reichhold, G., Hr. Zahnarzt Dr., Pegnitz

(Vld.) Schwarzer Bock

Renne, W., Hr., Staudernheim

Ev. Hospiz, Platter Str. 2

\*Ritter, H., Hr. Dr. jur., Genf Bellevue

Robins, A., Hr. m. Fr., London, Nass. Hof

Rohde, O., Hr. m. Fr., Hamburg Rose

\*Rolle, A., Hr., Penzig b. Görlitz

Einhorn

Rose, J., Hr., Kassel Schützenhof

\*Rottengatter, O., Hr. Dr., Berlin

Hansa-Hotel

Rottländer, J., Hr. m. Fr., Berlin-Tempelhof

Pariser Hof

Rüger, D., Fr. m. Sohn u. Chausf., Hr. W.

Piehler, Glauchau Neroberg-Hotel

\*Sanders, W., Hr. m. Fr., Bramsche

Grüner Wald

Saner, O., Hr., Berlin Metropole

Schadol, W., Hr. Dr., Berlin

Bahnhofs-Hospiz Prinz Nikolas

Schacht, W., Hr. Dr. Ing. m. Tocht.,

Weimar Viktoria-Hotel

Schäfer, O., Frk., Bonn Luisenhof

Scharfenberg, E., Ww. m. Stütze Frk. B.

# JUNI-PROGRAMM

## der Kurverwaltung

### Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen:

KONZERT: An Wochentagen (ausser Montags) von 11 bis 12 Uhr, Sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Kochbrunnenanlage.  
 KONZERT: Täglich 16 Uhr und 20 Uhr. — TANZ-TEE: Jeden Montag von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Gesellschafts-Spaziergang: Jeden Dienstag und Freitag in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung. Treffpunkt Haupteingang des Kurhauses.

2.—5. Juni

### V. Wiesbadener Reit- und Spring-Turnier auf dem Festplatz „Unter den Eichen“

Sonntag, den 4. Juni (1. Pfingsttag):

11.30 Uhr: PROMENADEN-KONZERT  
 16 Uhr: KONZERT  
 20 Uhr:

### Doppel-Konzert

ausgeführt von dem städtischen Kurorchester  
 und dem Musikzug der II. SS.-Standarte

### Reit- und Spring-Turnier

(Tag der Armee- und Zivilreiterei)  
 Hauptprüfungen, Schaunummern, Ehrung der  
 Romsieger

Montag, den 5. Juni (II. Pfingsttag):

11.30 Uhr: PROMENADEN-KONZERT  
 16 Uhr: KONZERT  
 20 Uhr: Deutscher Opern-Abend

### Reit- und Spring-Turnier

(Tag der nationalen Verbände)  
 Hauptprüfungen, Schaunummern, grosser Auf-  
 marsch und Parademarsch der nationalen Verbände

Dienstag, den 6. Juni:

16 u. 20 Uhr Filmvorführungen:

### Jenseits der Weichsel

Mittwoch, den 7. Juni:

16 u. 20 Uhr: KONZERT

Donnerstag, den 8. Juni:

### Rheinfahrt der Kurverwaltung

mit Dampfboot der Köln-Düsseldorfer Dampf-  
 schiffahrt nach Rüdesheim (Nationaldenkmal)  
 und Assmannshausen  
 Abfahrt vom Kurhaus: 10.20 Uhr, Ankunft vor  
 dem Kurhaus: 20.30 Uhr  
 Preis für sämtliche Fahrten u. Mittagessen: 7,50 Mk.  
 Kartenlösung bis spätestens Dienstag, den 6. Juni,  
 12 Uhr, an der Tageskasse des Kurhauses

16 u. 20 Uhr: KONZERT

9.—13. Juni:

### Grosse Golf-Wettspiele

auf dem Golfplatz Wiesbaden-Chausseehaus

Freitag, den 9. Juni:

16 u. 20 Uhr: KONZERT

Samstag, den 10. Juni:

16 Uhr: KONZERT

Ab 20.30 Uhr:

### Illumination des Kurgartens KONZERT DES KURORCHESTERS

— Leuchtfantäne — Scheinwerfer —

### Tanz im Freien

Eintrittspreis: 1,50 Mk.,  
 für Dauerkarten-Inhaber: 0,75 Mk.

Sonntag, den 11. Juni:

11.30 Uhr: PROMENADEN-KONZERT

16 Uhr: KONZERT

20 Uhr:

### Richard-Wagner-Abend

Montag, den 12. Juni:

20 Uhr: KONZERT

Dienstag, den 13. Juni:

16 Uhr: KONZERT

20 Uhr:

### Volkslieder-Abend

Orchester: Städtisches Kurorchester

Soldaten- und Heimatlieder zur Laute

### Karl Blume

Eintrittspreis: 0,75 Mk. Kur- und Dauerkarten-  
 Inhaber: 0,30 Mk.

Mittwoch, den 14. Juni:

16 u. 20 Uhr: KONZERT

Donnerstag, den 15. Juni (Fronleichnam):

16 u. 20 Uhr: KONZERT

16.—18. Juni:

### Fest der Rosen

Ein Blumenfest veranstaltet von der Kurver-  
 waltung und der Ortsgruppe Wiesbaden des Ver-  
 bandes deutscher Blumengeschäftsinhaber

Freitag, den 16. Juni:

Eröffnung des „Festes der Rosen“

16.30 Uhr auf der blumengeschmückten Terrasse:

### Tanz-Tee

Eintrittspreis einschl. Tee o. a., Gebäck, Be-  
 dienung: 2,50 Mk.

20 Uhr:

### Operetten- und Walzer-Abend

Samstag, den 17. Juni:

(Während des Tages): Besichtigung der blumen-  
 geschmückten Räume

16 Uhr: KONZERT

### Ab 21 Uhr: Rosen-Ball

### Illumination des Kurgartens

:: Tanz im Freien und im grossen Saal ::

### Blumen-Polonaise!

Eintrittspreis: 3.— Mk.;  
 für Dauerkarten-Inhaber: 1,50 Mk.

Sonntag, den 18. Juni:

### Volkstag

11.30 Uhr: PROMENADEN-KONZERT

16 Uhr: KONZERT

20 Uhr: Leichte Musik

### Blumenschau

### zu volkstümlichen Eintrittspreisen

Eintrittspreis: 0,50 Mk.

Montag, den 19. Juni:

20 Uhr: Konzert der Stahlhelm-Kapelle

Leitung: Obermusikmeister Eisoldt

Dienstag, den 20. Juni:

16 u. 20 Uhr: KONZERT

Mittwoch, den 21. Juni:

16 Uhr: KONZERT

20 Uhr: Nordischer Komponisten-Abend

### Grosse Beleuchtung der Burgruine Sonnenberg

Donnerstag, den 22. Juni:

16 u. 20 Uhr: KONZERT

20 Uhr im kleinen Saale:

### Lustiger Abend

### Robert Nonnenbrunnen

Eintrittspreis: 1,50 u. 1.— Mk.

Dauerkarten-Inhaber: 1.— u. 0,75 Mk.

Freitag, den 23. Juni:

16 u. 20 Uhr: KONZERT

Samstag, den 24. Juni:

16 Uhr: KONZERT

Ab 20.30 Uhr:

### Tanz-Abend

ausgeführt von 2 Solotänzerinnen

8 Ballett-Elevinnen des Nass. Landestheaters

Orchester: Städtisches Kurorchester

Eintrittspreis: Num. Platz: 1,50 Mk.

Nichtnum. Platz: 1.— Mk.

Zuschlag für Dauerkarten-Inhaber

Sonntag, den 25. Juni:

11.30 Uhr: PROMENADEN-KONZERT

16 Uhr: KONZERT

20 Uhr:

### Solisten-Abend

Montag, den 26. Juni:

20 Uhr: KONZERT

Dienstag, den 27. Juni:

16 u. 20 Uhr: KONZERT

Mittwoch, den 28. Juni:

16 u. 20 Uhr: KONZERT

Donnerstag, den 29. Juni:

16 u. 20 Uhr: KONZERT

### Rheinfahrt der Kurverwaltung nach Rüdesheim-Assmannshausen

Abfahrt vom Kurhaus: 10.20

Ankunft vor dem Kurhaus: 20.30

Preis: 7,50 Mk. einschl. aller Fahrten

Mittagessen

Kartenlösung bis spätestens Mittwoch,

den 28. Juni, 12 Uhr an der Tageskasse

Freitag, den 30. Juni:

16 Uhr: KONZERT

20 Uhr:

### Armeemarsch-Abend

ausgeführt von den Mitgliedern des

Musikvereins, Ortsverein im Reichsbanner

Militärmusiker Deutschlands (Söberl)

Leitung: Obermusikmeister E. Gottschalk

Eintrittspreis: 1.— Mk., für Dauerkarten-  
 Inhaber 0,50 Mk.

### Voranzeigen für

2. Juli: Sportveranstaltung

8. Juli: Ballett-Abend

22. Juli: Feuerwerk

26. Juli: Illumination der Burgruine Sonnenberg

29. Juli: Sommerfest-Ball

### Städt. Schwimmbadbetrieb Augusta-Viktoria-Bad Viktoriastr. 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen:  
 Montags von 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und 14 bis  
 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.) Donners-  
 tags von 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und 14 bis  
 19 Uhr. Samstags von 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Badezeiten für Männer:  
 Dienstags, Mittwochs und Freitags  
 bis 19 Uhr. Samstags von  
 8 bis 12 Uhr.